

Vernehmlassungsentwurf

## **Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes**

Änderung vom [Datum]

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –  
Geändert: 776  
Aufgehoben: –

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,*

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom ,  
*beschliesst:*

### **I.**

Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes vom 15. März 1994<sup>1</sup> (Stand 1. Januar 2020) wird wie folgt geändert:

#### **§ 5 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Der Regierungsrat kann besonders emissionsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge teilweise von der Verkehrssteuer befreien.

#### **§ 12 Abs. 1**

<sup>1</sup> Als Bemessungsgrundlagen dienen

- a. (*geändert*) bei Personenwagen und schweren Personenwagen das Gesamtgewicht in Kilogramm und die Leistung nach Kilowatt,
- b. (*geändert*) bei Motorrädern die Leistung nach Kilowatt,
- c. (*geändert*) bei Lieferwagen, leichten Motorwagen, Sattelschleppern bis 3,5 t und Kleinbussen das Gesamtgewicht in Kilogramm,
- d. (*neu*) bei Gesellschaftswagen und Gelenkbussen die Zahl der Sitzplätze,
- e. (*neu*) das gemäss Fahrzeugausweis zulässige Gesamtgewicht aller übrigen Motorwagen und Anhänger. Ist dieses höher als das national zulässige Gesamtgewicht, gilt Letzteres für die Steuerberechnung.

#### **§ 13 Abs. 1, Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu), Abs. 4 (neu)**

<sup>1</sup> Die jährlichen Verkehrssteuern betragen für

- a. (*geändert*) Personenwagen und schwere Personenwagen pro Kilogramm Gewicht Fr. 0.139 und zusätzlich
  1. (*geändert*) für die ersten 75 Kilowatt pro kW Fr. 0.810
  2. (*geändert*) für die nächsten 75 Kilowatt pro kW Fr. 1.215
  3. (*geändert*) für die weiteren Kilowatt pro kW Fr. 1.620
  4. *aufgehoben*
  5. *aufgehoben*
  6. *aufgehoben*
  7. *aufgehoben*
  8. *aufgehoben*
  9. *aufgehoben*
  10. *aufgehoben*
  11. *aufgehoben*
  12. *aufgehoben*

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [776](#)

13. *aufgehoben*
  14. *aufgehoben*
  15. *aufgehoben*
  16. *aufgehoben*
  17. *aufgehoben*
  18. *aufgehoben*
  19. *aufgehoben*
  20. *aufgehoben*
  21. *aufgehoben*
  22. *aufgehoben*
  23. *aufgehoben*
  24. *aufgehoben*
  25. *aufgehoben*
  26. *aufgehoben*
  27. *aufgehoben*
  28. *aufgehoben*
  29. *aufgehoben*
  30. *aufgehoben*
  31. *aufgehoben*
  32. *aufgehoben*
  33. *aufgehoben*
  34. *aufgehoben*
- b. zweirädrige Motorräder
1. *(geändert)* mit und ohne Sozius bis 13 Kilowatt Fr. 61.–
  2. *(geändert)* jedes weitere kW kostet Fr. 1.90
  3. *(geändert)* 0,5 kW werden aufgerundet und als volles kW gezählt
  4. *(geändert)* Für dreirädrige Motorräder und Motorräder mit Seitenwagen wird ein Zuschlag von Fr. 61.- erhoben.
- c. *(geändert)* Gesellschaftswagen und Gelenkbusse  
*Unteraufzählung unverändert.*
- d. *(geändert)* Kleinbusse, Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper (ohne Sattelanhänger), Sattelmotorfahrzeuge, Motorwagen mit aufgebautem Nutzraum  
*Unteraufzählung unverändert.*

<sup>2</sup> Zur Kompensation der Mehrleistung und des Mehrgewichts wird allen rein elektrischen (batterieelektrischen oder wasserstoffelektrischen) Personenwagen ein Abzug von höchstens 20 Prozent auf die jährliche Verkehrssteuer gewährt.

<sup>3</sup> Zur Kompensation des Mehrgewichts oder der Mehrleistung wird allen rein elektrischen (batterieelektrischen oder wasserstoffelektrischen) Fahrzeugen der folgenden Fahrzeugarten ein Abzug von höchstens 20 Prozent auf die jährliche Verkehrssteuer gewährt: Kleinbusse, Lieferwagen, Sattelschlepper bis 3,5 t, leichte Sattelmotorfahrzeuge, leichte Motorwagen und Motorräder mit weissen Schildern.

<sup>4</sup> Der Regierungsrat legt den prozentualen Kompensationsabzug für rein elektrische Fahrzeuge nach den Absätzen 2 und 3 fest und kann ihn dem technologischen Fortschritt entsprechend anpassen.

#### § 14 Abs. 1 *(geändert)*, Abs. 2 *(aufgehoben)*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat kann die Verkehrssteuer für Personenwagen um höchstens 30 Prozent erhöhen, wenn

- a. *(neu)* das Fahrzeug in der Euro-3-Emissionskategorie oder schlechter eingestuft ist oder
- b. *(neu)* der g CO<sub>2</sub>/km-Ausstoss des Fahrzeugs mindestens doppelt so hoch ist wie der jeweils aktuelle g CO<sub>2</sub>/km-Zielwert des Bundes gemäss der Verordnung über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen vom 30. November 2012<sup>2</sup> (Anhang 4a).

Der Regierungsrat kann den Faktor für den g CO<sub>2</sub>/km-Wert bei einer Überfinanzierung entsprechend anpassen. Anpassungen erfolgen jeweils auf die nächste Steuerperiode.

<sup>2</sup> *aufgehoben*

---

<sup>2</sup> SR 641.711

**§ 15 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Für weitere Fahrzeugarten bestimmt der Regierungsrat eine angemessene Verkehrssteuer im Rahmen der durch dieses Gesetz festgelegten Ansätze.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten der Änderung. Diese unterliegt dem fakultativen Referendum bzw. der Volksabstimmung.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates  
Der Präsident / Die Präsidentin:  
Der Staatsschreiber: Vincenz Blaser